



## Sofortmeldung

### Von neu besenderten Wildschweinen

Am Donnerstag, den 01.06.2017, konnte erneut ein Wildschwein mit einem GPS-Halsband ausgestattet werden. Es handelt sich um einen ca. 70 kg schweren Keiler, der im Bereich des Mülverstedter Holzes gefangen und besendert wurde. Hier hält er sich auch momentan (Stand 02.06.2017) noch auf.

Aktueller Stand (02.06.2017) besendeter Tiere : 17 Wildschweine (8 weibliche, 9 männliche).

Über jegliche Meldungen von Beobachtungen zu Wildschweinen mit einem GPS-Halsband und auch zu denen, die nur mit Ohrmarken markiert wurden, würden wir uns sehr freuen. Bitte nutzen Sie dazu das Kontaktformular auf unserer Projekthomepage ([www.schwarzwild-hainich.de](http://www.schwarzwild-hainich.de)) oder kontaktieren Sie die Projektkoordinatorin Alisa Klamm direkt (Tel.: 0361/573 914 004 oder [alisa.klamm@nnl.thueringen.de](mailto:alisa.klamm@nnl.thueringen.de)). Vielen Dank.

Es wird darum gebeten, die besenderten Wildschweine bei der Jagd im Nationalpark und im Umfeld des Nationalparks nicht zu schießen, da sonst wertvolle Daten verloren gehen können. Falls doch ein besendertes Tier geschossen werden sollte, melden Sie dies bitte umgehend dem Projektbüro ([alisa.klamm@nnl.thueringen.de](mailto:alisa.klamm@nnl.thueringen.de) oder 0361/573 914 004) und wir vereinbaren einen Termin zur Abholung des Halsbandes. Bitte zerschneiden Sie das Halsband nicht, denn es kann wiederverwendet werden. Vielen Dank!

Freundliche Grüße

Alisa Klamm  
Projektkoordinatorin  
Nationalparkverwaltung Hainich

